

Die verhältnismäßig große Zahl der Anträge, die sich mit unserer Organisationsarbeit belassen, ist ein anschaulicher Beweis dafür, in welchem großem Umfange gerade die Frage der Praxis bei der Vorbereitung des 2. Parteitages diskutiert worden ist. Dabei ist noch in Betracht zu ziehen, daß hunderte solcher Anträge, die rein örtlicher Natur sind, bereits in den Orts-, Kreis- und Landesdelegiertenkonferenzen ihre Erledigung gefunden haben. Bemerkenswert ist aber auch, daß kein Antrag vorliegt, der eine grundsätzliche Änderung unserer Organisationsprinzipien und unseres Organisationsaufbaues verlangt.

Unsere marxistischen Organisationsprinzipien haben sich also in der Praxis als richtig erwiesen. Das zeigt auch die Tatsache, daß wir in den verflassenen 17 Monaten nicht nur zur stärksten, sondern auch zur innerlich am meisten gefestigten und geschlossensten Partei Deutschlands geworden sind.

Die Anregungen, die in den vorliegenden Anträgen enthalten sind, werden daher in ihrer Auswertung sicherlich dazu beitragen, unsere praktische Arbeit noch mehr zu verbessern und zu verstärken. Wir bitten, unserem Vorschlag zuzustimmen. (Beifall.)

Vorsitzender M a t e r n : Gibt es Bemerkungen zum Bericht der Organisationskommission? — Das ist nicht der Fall. Dann kommen wir zur Abstimmung. Die Organisationskommission schlägt vor:

Der Parteitag billigt den Bericht und die Vorschläge der Organisationskommission.

Wer dafür ist, bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. Ich bitte die Gegenprobe. — Stimmenthaltungen? — Der Bericht und die Vorschläge sind einstimmig genehmigt.

Wir kommen dann zum

### **Bericht der Redaktionskommission**

Helmut L e h m a n n (Berlin) (mit Beifall begrüßt): Genossinnen und Genossen! Die Arbeit der Redaktionskommission war zwar recht interessant, aber auch sehr umfangreich. Das Material, das wir zu bearbeiten hatten und das Ihnen zu einem erheblichen Teil gedruckt vorliegt, war sehr weitschichtig. Ich will nur zusammenfassend sagen: Es sind die Anträge, soweit sie nicht eben hier behandelt wurden, die in der Drucksache „Anträge zum 2. Parteitag“ niedergelegt sind, es ist die Entschließung zur Frauenfrage, die Entschließung in der Jugendfrage und schließlich als gewichtiges Konvolut